Warum leitungsgebundene Wasserspender ?

Wasser ist mehr als das "tägliche Brot"

Jedes Lebewesen besteht zum größten Teil aus Wasser. Von vielen Experten wird empfohlen, täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser zu trinken, um das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und letztendlich die Gesundheit zu erhalten, oder eventuell zu steigern. Das ist schon lange bekannt und immer mehr Menschen halten sich an diese Empfehlung. Kaffee, süße Limonaden und alkoholische Getränke sind dagegen Genussmittel, die in gewisser Weise auch den Durst löschen, jedoch wegen ihren Inhaltsstoffen wie Zucker, Coffein oder Alkohol meistens ganz spezifische Nebenwirkungen haben und zudem deutlich teurer sind, als das genauestens kontrollierte reine Wasser aus der Leitung.

Schnelle Erschöpfung ohne Wasser

Wer täglich dem Getränkeautomaten die empfohlene Menge Wasser entnimmt, ist schnell bei ca. 400 Euro pro Jahr angelangt. Deshalb wird oft an dem wichtigsten Bestandteil des menschlichen Körpers gespart - am Wasser. Die Leistung an einem normalen Arbeitstag kann auf Grund der Dehydrierung bei den Mitarbeitern, speziell Nachmittags, rapide absinken. Deshalb stellen immer mehr Arbeitgeber, nicht zuletzt aus eigenem Interesse, Ihren Angestellten Trinkwasser aus einem fest installierten Aquaspender als Grundversorgung zur Verfügung. Im Internet auf der Unterseite "Gesundheit" von www.aquaspender.de finden sie ein paar interessante Artikel zum Thema Fitness.

Ausgereifte Systeme mit Premiumfilter

Die Tafelwassergeräte von Aquaspender sind ausgereifte Wasserautomaten, die fest an das Kaltwassernetz des öffentlichen Versorgers angeschlossen werden, und das bekannt gute Leitungswasser geschmacklich wesentlich verbessern, **keine Gallonensysteme!** Das Wasser aus der Leitung wird in einem fest installierten Aquaspender, individuell einstellbar, gekühlt und bei Bedarf mit Kohlensäure versetzt. Es wird vorher durch Premiumfilter mit FDA Zulassung gefiltert. Das Ergebnis ist immer hygienisch einwandfreies, frisches, kühles und wohlschmeckendes Tafelwasser still oder sprudelnd, ohne Lagerkosten, keine Kistenschlepperei, immer auf Knopfdruck verfügbar.

Ökologisch und ökonomisch sinnvoll

Die Versorgung bei den Wasserspendern mit Festanschluß ist auch dann sichergestellt, wenn wegen hoher Temperaturen bei Getränkelieferanten Lieferengpässe entstehen. Aufwändige Transporte von vollen oder leeren

Flaschen bzw. Gallonengefäßen und damit verbundene hohe Umweltbelastungen fallen nicht an. Fest installierte Aquaspender sind also nicht nur ökonomisch sondern auch ökologisch sinnvoll, weil kein Wasser unnötig per LKW geliefert werden muß.

Strenge Grenzwerte für Trinkwasser guter Geschmack

Geschmacklich ist ein Tafelwasser mit Kohlensäure nicht von einem durchschnittlich guten Mineralwasser zu unterscheiden. Entscheiden Sie sich für die Trinkwassergeräte, Sie werden voll zufrieden sein. Im Getränkeregale kostet in Flaschen abgefülltes Tafelwasser teilweise mehr als Mineralwasser. Aus dem leitungsgebundenen Wasserspender kommt es fast zum Nulltarif. Wasser in 18 l Behältern, auch Gallonen genannt, liegt mit ca 50 - 60 Cent/Liter meistens über den Preisen eines teuren Premium-Mineralwassers. Der Geschmack des Gallonenwassers ist häufig umstritten. Es wird in der Regel nur als sogenanntes "Stilles Wasser", ohne Kohlensäure, angeboten. Wasser, das über 1 Woche in den angebrochenen Gallonenbehältern steht, fängt oft an, sich mikrobiologisch zu verändern. Medienberichte über verkeimte Wasserspender beziehen sich meistens auf diese Geräte.

Wasserspender mit geringen Kosten

Tafelwasser mit CO₂ aus den fest installierten Wasserspendern kostet, je nach Ausführung, zwischen 2 Cent und 6 Cent pro Liter, inkl aller Nebenkosten (Abschreibung oder Leasing, Wartung, CO₂, Strom, Wasser). Bitte sehen Sie sich den direkten Kostenvergleich im Internet bei www.aquaspender.de an. Wenn nur stilles Wasser gezapft wird, liegt der Preis bei ca 1-2 Cent pro Liter Tafelwasser. So gesehen ist das frisch entnommene Trinkwasser aus den fest installierten Wasserspendern ca 50-fach günstiger als stilles Gallonenwasser ohne Kohlensäure. Auch das Mineralwasser in Flaschen kann preislich nicht mithalten. Geben Sie in der Suchmaschine einfach "kostenvergleich tafelwasser mineralwasser" (ohne Anführungszeichen) ein. Sie werden schnell die Unterschiede feststellen.

Autor: Dipl. Biol. Peter Röhl